Acordesweb.com

Romanze
Wise Guys

```
      Eb
E|----1---|-------|---------|---------|
H|----1---|-------|---4----|----------|
G|----1---|-------|---3----|----------|
D|----1---|-------|---2----|----------|
A|----1---|-------|--------|----------|
E|----1---|-------|--------|----------|
     6. fr

 Ab
E|----1---|--------|--------|----------|
H|----1---|--------|--------|----------|
G|----1---|---2----|--------|----------|
D|----1---|--------|----4---|----------|
A|----1---|--------|----3---|----------|
E|----1---|--------|---------|---------|
     4. fr

 Bb
E|---1----|-------|---------|---------|
H|---1----|-------|---4----|----------|
G|---1----|-------|---3----|----------|
D|---1----|-------|---2----|----------|
A|---1----|-------|---------|---------|
E|----1---|-------|---------|---------|
      1. fr
```

Eb Bb Eb Ab
Sie trafen sich am Strand kurz vor dem Sonnenuntergang,
Eb Bb
und lÃ¤chelten und waren leicht verlegen.
Eb Bb Eb Ab
Alles war so neu, sie kannten sich noch nicht sehr lang.
Eb Bb
Er streckte ihr `nen RosenstrauÃŸ entgegen.

Ab Eb Ab
Sie sagte: â€žRosen wecken so romantische GefÃ¼hle.â€œ
Eb Bb
Da nickte er und sprach: â€žJa, zweifelsohne.
Eb Bb Eb Ab
Da reichen in der Nase ein paar tausend MolekÃ¼le,
Eb Bb Eb
der Duftstoffe, mit Namen Pheromone.â€œ

Ab Eb Bb Eb

Und sie saÃŸen eine ganze Weile schweigend beieinander
Ab Eb
Und blickten auf das weite Meer hinaus.
Ab Eb
Und blickten auf das weite Meer hinaus.

Eb Bb Eb Ab
Da flÃ¼sterte sie scharf: â€žDer Mond ist heute riesengroÃŸ.
Eb Bb
Die Nacht ist viel zu schÃ¶n, um je zu enden.
Eb Bb Eb Ab
Es ist hier so romantisch, ich bin schon ganz atemlos.â€œ
Eb Bb
Und sie fasste ihn ganz sanft an beiden HÃ¤nden.
Ab Eb Ab
Er sagte: â€žDu, der Durchmesser des Monds am Firmament
Eb Bb
ist konstant 31 Bogenminuten.
Eb Bb Eb Ab
Also ungefÃ¤hr ein halbes Grad, das ist ganz evident.
Eb Bb Eb
Es wÃ¤re falsch, verschiedene GrÃ¶ÃŸen zu vermuten.

Ab Eb Bb Eb
Und sie saÃŸen eine ganze Weile schweigend beieinander
Ab Eb
Und blickten auf das weite Meer hinaus.
Ab Eb
Und blickten auf das weite Meer hinaus.

Eb Bb Eb Ab
So saÃŸen sie am Meer, in dieser warmen Sommernacht
Eb Bb
Sie griff nach seiner Hand und seufzte leise:
Eb Bb Eb Ab
â€žWie wundervoll die Sterne funkeln â€“ Es ist eine Pracht.â€œ
Eb Bb
Und sie schmiegte sich an ihn auf sanfte Weise.
Ab Eb Ab
Er sah sie an und sagte nur: â€žDie Sterne funkeln nicht.
Eb Bb
Das wÃ¤re ja verrÃ¼ckt, wenn das so wÃ¤re.
Eb Bb Eb Ab
Es sieht vielleicht so aus, doch es bricht sich nur das Licht
Eb Bb Eb
In den Schichten oben in der AtomsphÃ¤re.â€œ

Ab Eb Bb Eb
Und sie saÃŸen eine ganze Weile schweigend beieinander.
Ab Eb
Und blickten auf das weite Meer hinaus.
Ab Eb
Und dann ging sie ohne ihn nach Haus.

Created by RazEr-BlaDe